

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Riede** am Dienstag, dem 24.03.2015, 19:30 Uhr, in Riede, Gasthaus Scholvin-Ortmann.

Anwesend:

Bürgermeister Winkelmann
Ratsmitglied Clausjohannes-Vöge
Ratsmitglied Eggers
Ratsmitglied Hasemann
Ratsmitglied Kabert
Ratsmitglied Kelle
Ratsmitglied Lochte
Ratsmitglied Lübke
Ratsmitglied Otten
Ratsmitglied Peterßen
Ratsmitglied Richter
Ratsmitglied Rudolph

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Hesse
Verwaltungsfachangestellte Weigel als Protokollführerin

Als Gäste:

19 Bürgerinnen und Bürger
1 Vertreter der Presse
Herr Diercks von der Planungsgemeinschaft Nord GmbH zu TOP 5

Es fehlt:

Ratsmitglied Krause

Vor Beginn der Sitzung verteilt GD Hesse die Drucksache zu TOP 4 als Tischvorlage.

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Winkelmann eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr, begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

Bevor es in die Beratung geht, gedenkt Bgm. Winkelmann der Opfer des heutigen Flugzeugabsturzes.

GD Hesse weist darauf hin, dass nach der Beschlussfassung des TOP 7 noch unter TOP 7a) ein Beschluss über die Hortbetreuung gefasst werden muss.

Der Gemeinderat stimmt dieser Erweiterung einstimmig zu.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Frau Lange erkundigt sich, ob es i.S. Schulwegsicherung eine Antwort des Landkreises gibt, da sie seit Ende Oktober nichts mehr gehört hat.

GD Hesse ist dazu nichts bekannt.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Frau Lange macht darauf aufmerksam, dass in der Karte des Gastgeberverzeichnisses des Landkreises die Orte Riede, Felde und Bahlum fehlen. Sie fragt sich, warum diese Orte dort nicht verzeichnet sind und bittet die Verwaltung hier Abhilfe zu schaffen.

Frau Meyer vom Tourismusbüro ist der Sachverhalt bekannt. Es wird bereits an einer Verbesserung gearbeitet.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 24.02.2015

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 24.02.2015 wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. R.1.17.M152-

GD Hesse verweist auf die vorliegende Drucksache.

Bgm. Winkelmann gibt bekannt, dass es keine Haltestelle in Heiligenbruch geben wird. Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen ist dies nicht realisierbar.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. R.1.17.M152-

Bgm. Winkelmann teilt weiter mit, dass TOP 17 e) vom Bauhof erledigt wurde. Der Weg „Segelhorst“ sollte halten.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. R.1.17.M152-

Ratsmitglied Peterßen möchte wissen, ob es i.S. Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich des Supermarktes noch ergänzende Bemerkungen des Landkreises gibt.

GD Hesse erklärt, dass der Landkreis den Antrag abgelehnt hat mit der Begründung, dass sich weder die Straßenverhältnisse noch das Straßenumfeld seit dem letzten Antrag geändert haben. Dies muss so zur Kenntnis genommen werden. Zu gegebener Zeit sollte man es wieder versuchen.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. R.1.17.M152-

Bgm. Winkelmann gibt bekannt, dass die Bezuschussung für den Gewerbe- u. Handelsverein Riede-Felde e.V. erledigt ist.

**TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungstand von Ratsbeschlüssen
-DS-Nr. R.1.17.M152-**

Bgm. Winkelmann erklärt zu TOP 17 c), dass Signale der Ampelanlage beim NP-Markt möglicherweise ins Wohngebiet hallen.

Ratsmitglied Otten ist bekannt, dass es sich hier um eine behindertengerechte Ampel handelt.

Nach kurzer Aussprache bittet Bgm. Winkelmann zu prüfen, ob die Ampelanlage ab 22:00 Uhr oder später als Bedarfsampel geschaltet werden kann.

**TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Sondergebiet Rindviehhaltung“,
a) Beschluss über den Vorentwurf,
b) Freigabe für die Verfahrensstufen „Frühzeitige Bürgerbeteiligung“ gem. § 3 Abs. 1 BauGB und „Frühzeitige Beteiligung Träger öffentlicher Belange“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB
-DS-Nr. R.4.17.150-**

Ratsmitglied Clausjohannes-Vöge ist vom Mitwirkungsverbot betroffen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Bgm. Winkelmann erläutert kurz den Sachverhalt und erteilt dann Herrn Diercks von der Planungsgemeinschaft Nord GmbH das Wort.

Herr Diercks stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den Vorentwurf vor und erläutert ausführlich die Punkte der textlichen Festsetzungen.

Anschließend beantwortet er die Fragen der Ratsmitglieder.

Ratsmitglied Otten spricht sich im Namen der CDU-Fraktion für das Vorhaben aus und begründet dies kurz.

Ratsmitglied Lochte hält im Namen der SPD-Fraktion eine Zustimmung für unumgänglich. Man müsse Kompromisse eingehen und diese halbwegs umweltverträglich umsetzen.

Ratsmitglied Richter meldet sich zu Wort und erläutert ausführlich, warum er auch weiterhin gegen dieses Vorhaben ist. Dabei spricht er auch das Thema „multiresistente Keime“ an.

Bgm. Winkelmann findet den Vorschlag der Verwaltung, einen Heckenstreifen von 5 m Breite anzubringen besser. Er könnte sich auch eine Breite von 6-7m vorstellen und bittet um Prüfung, ob dies realisierbar ist.

Die von Bgm. Winkelmann gestellten Fragen bezüglich der maximalen Höhe der Bauten von 12 bzw. 15 m werden von Herrn Diercks ausführlich beantwortet.

Dann erteilt Bgm. Winkelmann Herrn von Häfen von der NLG das Wort.

Herr von Häfen erläutert ausführlich, dass Höhen von 15 m, beispielsweise von Biogasanlagen, dem heutigen Stand der Technik entsprechen. Höhere Ställe nützen zudem dem Tierwohl.

Es folgt eine ausgiebige Debatte zum Thema Massentierhaltung. Dann diskutieren die Ratsmitglieder noch über die Anpflanzungen der Bäume und Sträucher und über die Breite des Pflanzstreifens.

Abschließend macht Ratsmitglied Hasemann darauf aufmerksam, dass man heute nicht über die Begrünung entscheiden muss.

Bgm. Winkelmann lässt sodann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Der Rat stimmt dem vom Planungsbüro vorgelegten Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 30 „Sondergebiet Rindviehhaltung“ mit Entwurfsbegründung zu.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Gegenstimme angenommen

- b) Der Rat beschließt, auf der Basis des Vorentwurfes eine frühzeitige Bürgerversammlung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Gegenstimme angenommen

Bgm. Winkelmann bedankt sich bei Herrn Diercks und wünscht ihm einen guten Heimweg.

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes an der Felder Dorfstraße“,
hier: Aufstellungsbeschluss
-DS-Nr. R.4.17.151-**

Bgm. Winkelmann erteilt GD Hesse das Wort.

GD Hesse erklärt, dass das geplante Bauvorhaben auf den ersten Blick schlüssig aussieht. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass hier wohl noch rechtliche Bedenken bestehen. Er schlägt deshalb vor, diesen Punkt zu vertagen.

Ratsmitglied Otten weiß aus der Vergangenheit, dass es für den gegenüberliegenden Bereich bereits formlose Anträge gegeben hat, die abgelehnt wurden. Er spricht von einem Bestandschutz für den landwirtschaftlichen Hof Clausjohannes und meint nach weiteren Ausführungen, dass eine reine Wohnbebauung in dem gegenüberliegenden Bereich wohl noch geprüft werden müsste.

Nachdem noch kurz über die Lärmsituation entlang der Hauptstraße und einer Geruchsbelästigung ausgehend vom landwirtschaftlichen Betrieb schräg gegenüber diskutiert wird, empfiehlt GD Hesse, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen, wenn keine rechtlichen Bedenken vorliegen.

Bgm. Winkelmann betont, dass immer auch die Ortsteile Felde und Heiligenbruch bei Bauvorhaben berücksichtigt werden sollten.

Dann lässt er über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat beschließt für den in der Anlage 2 kenntlich gemachten Geltungsbereich die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Zielsetzung eines allgemeinen Wohngebietes.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Belegung des Kindergartens Riede im Kindergartenjahr 2015/2016
-DS-Nr. R.3.17.148-**

GD Hesse erklärt, dass die Samtgemeindeverwaltung beauftragt wurde zu prüfen, ob eine Kleingruppe mit sechs Hortplätzen eingerichtet werden kann. Er gibt bekannt, dass hierzu nun eine Antwort von Frau Enke vorliegt. Demnach kann aus Sicht von Frau Enke dort eine Gruppe eingerichtet werden und eine Betreuung erfolgen. Obwohl eine Rufbereitschaft nicht unmittelbar gegeben ist (da die jetzige Gruppe sich im anderen Trakt des Gebäudes befindet), wird sie bei Beantragung der Betriebserlaubnis eine positive Rückmeldung geben. Lt. Frau Enke wäre es in jedem Fall sinnvoll, dass für die 10er-Gruppe ein Handy mit Prepaid-Karte angeschafft wird (ist in der jetzigen Gruppe ebenfalls vorhanden). Sofern die Gruppe beantragt wird, möchte Frau Enke den Ablauf in der Gruppe usw. mitgeteilt bekommen.

Ratsmitglied Hasemann ist froh und stolz, dass alles so eingerichtet werden kann und spricht von einem finanziellen Kraftakt. Er hofft auf Unterstützung der Samtgemeinde und hält nach weiteren Ausführungen fest, dass abzuwarten bleibt, wie sich die Samtgemeinde als Schulträger positionieren wird.

Ratsmitglied Lübke geht kurz auf die letzte Sozialausschusssitzung ein und erklärt, dass die CDU-Fraktion diese Entscheidung mit tragen wird.

Ratsmitglied Lochte betont, dass die Hortbetreuung eine Sonderleistung und keine Verpflichtung für die Gemeinde darstellt.

Nach weiteren Ausführungen spricht er die hohen Kosten an und dass sich die Samtgemeinde Thedinghausen dieser Aufgabe annehmen sollte. Die SPD-Fraktion sieht die Notwendigkeit der Samtgemeinde den Haushalt der Gemeinde zu entlasten. Es sollte ein Antrag an die Samtgemeinde gestellt werden, sich solange an den Hortkosten zu beteiligen bis die Grundschule in eine Ganztagschule umgewandelt wird. Dann wäre die Schulkinderbetreuung integriert.

Bgm. Winkelmann lässt zunächst über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat beschließt, dass im Kindergarten Riede im Kindergartenjahr 2015/2016 folgende Gruppen eingerichtet werden:

- eine Krippengruppe mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08.00 - 14.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Kindergartens.
- eine Krippengruppe mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08.00 - 14.30 Uhr in der Containeranlage.
- eine Regelgruppe mit jeweils 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08.00 - 12.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Kindergartens.
- eine Regelgruppe mit jeweils 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08.00 - 12.00 Uhr in der Containeranlage.
- eine Regelgruppe mit jeweils 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08.00 - 14.00 Uhr.
- eine Ganztagsgruppe mit jeweils 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08.00 - 15.00 Uhr.
- zwei sonstige Gruppen für Schulkinder mit jeweils 20 Plätzen für Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 12.30 - 15.00 Uhr; eine Gruppe ist im Kindergarten untergebracht, die andere in den Räumlichkeiten der Grundschule Riede.

Sofern es Änderungen gibt, wird die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen und ggf. Verhandlungen mit der Landesschulbehörde in Lüneburg über die Änderung der Betriebserlaubnis aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Belegung des Kindergartens Riede im Kindergartenjahr 2015/2016

a) Antrag der Kindergartenleitung auf Einrichtung einer zusätzlichen Hortgruppe

Bgm. Winkelmann verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Riede beantragt bei der Samtgemeinde Thedinghausen, sich solange an den Kosten für die Hortbetreuung über die Gemeinde Riede hinaus zu beteiligen, bis sich die Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule zu einer Ganztagschule weiter entwickelt hat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 8 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Antrag des Fördervereins Waldkindergarten Adeliges Holz e.V. auf Erhöhung des Personalkostenzuschusses

-DS-Nr. R.3.17.149-

Ohne weitere Aussprache lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt, dem Förderverein Waldkindergarten Adeliges Holz e.V. rückwirkend zum 01.01.2015 für jedes in der Gemeinde Riede wohnhafte und im Waldkindergarten betreute Kind einen monatlichen Personalkostenzuschuss i.H.v. 180,- EUR zu gewähren.

Die Haushaltsmittel werden entsprechend überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Gleichstellungsbeauftragten der Samtgemeinde auch für die Mitgliedsgemeinden
-DS-Nr. R.1.17.154-**

GD Hesse erklärt, dass die Beschlüsse in den Gemeinden Thedinghausen und Emtinghausen schon vorliegen.

Die von Ratsmitglied Lochte und Ratsmitglied Hasemann gestellten Fragen bezüglich der Tätigkeit von Frau Lankenau werden von GD Hesse ausführlich beantwortet.

Dann lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Thedinghausen nimmt im Rahmen dieser Tätigkeit auch Gleichstellungsangelegenheiten mit sofortiger Wirkung für die Gemeinde Riede wahr. Für ihre Tätigkeit gilt § 9 Abs. 2 bis 6 sowie § 8 Abs. 2 Satz 1 NKomVG.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Hundetoiletten

Bgm. Winkelmann schildert kurz den Sachverhalt. Er schlägt vor, zunächst vier Hundetoiletten anzuschaffen, die an folgenden Plätzen aufgestellt werden könnten:
Wegstätte, Glascontainer; Im Holze, Glascontainer; Gemeindebüro; Felde bei der Feuerwehr

Bgm. Winkelmann ist der Meinung, dass man den Bürgern diesen Service anbieten sollte und gibt bekannt, dass die Kosten einer solchen Station bei ca. 200 € liegen

Ratsmitglied Lübke mann schlägt vor, beim Sportplatz Segelhorst eine Anlage aufzustellen.

Ratsmitglied Kelle macht auf die zunehmende Verschmutzung einiger Straßen durch Pferdeäpfel aufmerksam.

Es folgt eine Diskussion über die Notwendigkeit zur Aufstellung von Hundetoiletten.

Ratsmitglied Lübke mann möchte wissen, ob es sich um eine Ordnungswidrigkeit handelt, wenn Hundebesitzer den Kot ihres Hundes liegen lassen.

Nach weiterer kurzer Aussprache schlägt Bgm. Winkelmann vor, einen Versuch zu starten und Hundetoiletten aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 11 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Keine.

**TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen,
a) Errichtung Rastanlage am Weser-Radweg
-DS-Nr. R.1.17.M147-**

GD Hesse verliest den Inhalt der vorliegenden Drucksache.

**TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen,
b) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

Bgm. Winkelmann geht kurz auf einen Zeitungsartikel ein, wonach sich GD Hesse in einer öffentlichen Ratssitzung in Emtinghausen seiner Einschätzung nach negativ über die Gemeinde Riede geäußert hat. Er fordert mehr Loyalität und hofft, dass zukünftig wieder vertrauensvoller zusammengearbeitet wird.

TOP 13 - Einwohnerfragestunde

Frau Lange dankt GD Hesse für die Mitteilung über die Errichtung einer Rastanlage am Weser-Radweg in Riede. Sie findet es allerdings „rausgeschmissenes Geld“.

TOP 13 - Einwohnerfragestunde

Dann möchte Frau Lange wissen, warum bei den Verkehrshinweisschildern an den Landesstraßen keine Hinweise auf die Orte Riede, Felde und Emtinghausen zu finden sind. Sie ist der Meinung, dass so Menschen, die hier wohnen, nicht so schnell von Besuchern gefunden werden. Hier sollte dringend nachgebessert werden.

Frau Lange bittet die Verwaltung, sich um dieses Problem zu kümmern.

TOP 13 - Einwohnerfragestunde

Frau Erdmenger möchte wissen, ob eine zusätzliche Hortgruppe eingerichtet wird.

Bgm. Winkelmann bejaht dies.

Frau Erdmenger fragt, wann die Bescheide für die Hortbetreuung verschickt werden.

GD Hesse antwortet, dass erst die Beschlüsse des Rates abgewartet werden müssen und dann die Bescheide verschickt werden.

Frau Erdmenger dankt dem Gemeinderat für die reibungslose Durchführung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:07 Uhr